

Inhalt

7	VORWORT	70	LEIBL ALS ZEICHNER IN SEINER ZEIT
9	EINLEITUNG	71	München
11	LEIBLS ZEICHNERISCHES WERK IN DER LITERATUR	76	Blick nach Berlin
14	LEIBLS ENTWICKLUNG ALS ZEICHNER	76	Adolph von Menzel
14	Kindheit und Jugend	80	Max Liebermann
17	München – Eintritt in die Akademie	85	Frankreich und Holland
22	Leibl und die Alten Meister	88	Die jüngere Künstlergeneration in Deutschland
29	Das Ende der Akademiezeit	93	DER BILDNISKÜNSTLER LEIBL
30	Die Erste Internationale Kunstausstellung und der Parisaufenthalt	93	Leibl und die offizielle Bildniskunst
33	Rückzug aufs Land	99	Die gezeichneten Selbstbildnisse
34	Landschaft	102	Leibl als Bildniskünstler im Zeitalter der Photographie
39	Berbling und die <i>Drei Frauen in der Kirche</i>	108	LEIBLS BEDEUTUNG ALS ZEICHNER
42	Aibling	113	FARBTAFELN
43	Die <i>Wildschützen</i> -Zeichnungen	128	ANMERKUNGEN
50	Nach den <i>Wildschützen</i>	140	KATALOG
52	Kutterling	140	Einleitung zum Katalog
59	Technik	141	Hinweise zum Gebrauch des Katalogs
61	WILHELM LEIBL UND DIE KÜNSTLERISCHEN STRÖMUNGEN SEINER ZEIT	484	LEBENSDATEN ZU WILHELM LEIBL
61	Zum Begriff des Realismus	484	ABKÜRZUNGEN
61	Realismus als Stil im 19. Jahrhundert	485	LITERATUR
62	Realismus in Frankreich	494	STANDORTVERZEICHNIS
63	Realismus in Deutschland	494	SACHREGISTER
63	»... kommt es nicht darauf an ›Was‹ sondern ›Wie‹ ...«	496	ABBILDUNGSNACHWEISE
66	Französischer Impressionismus und Freilichtmalerei		
67	Leibl und die »Courbetsche Schule«		
68	Ein »Realist in des Wortes schärfster Bedeutung« ?		